

für das für die einstimmige Wahl bewiesene Vertrauen und versprach auch für die Zukunft Einsatzbereitschaft, Rat und Hilfe für alle Kameradinnen und Kameraden.

Der Vorstand setzt sich nach einstimmiger Wahl jedes einzelnen Mitgliedes nimmend wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Kamerad Lühr.
2. " " Horn.
1. Schriftführer: Frau Föll.
2. " Kamerad Pusch
1. Kassierer: " Stadtmann
2. " " Locke
- Beisitzer für die Zivilbeschädigten: Böken
- Hinterbliebenen-Betreuerin: Frau Holz
3. " Frau Benkel

Zur besonderen Verwendung steht Kam. Schwalm dem Vorstand zur Seite.

Wiedergewählt wurden die Stützpunktleiter

Kamerad Rohmann für Jakobsberg,

" Wolf " Hasenbrück,

" Anke " Prentke,

Kameradin Wegner als seine Stellvertreterin,

ii. " Vogelsang für Blankenau.

Zu Kassensprüfern bestimmte die Versammlung die Kameraden Großmann und Rosner.

Für die am 29. I. in Ködau stattfindende Delegiertenversammlung des Kreisverbandes wurden bestimmt die Kameradinnen Horn, Lippinger, Koszowski Paul, Rosner, Floregard und die Kameradinnen Frau Holz und Frau Benkel.

und so erfolgte die einstimmige Ab-
 wahl des bisherigen Gesamtvorstandes.
 Es waren noch Ergänzungswahlen not-
 wendig für die 2. Hinterbliebenen-Verein-
 wein, einen Vertreter der Hinterbliebenen
 und den 2. Kassensitzer. Die dafür
 Vorgeplanten wurden durch einstimmige
 Genehmigung gewählt. Damit ist der Vorstand
 wie folgt besetzt:

1. Vorsitzender: Kam. Otto Stöhr
 2. " : " Heinrich Horn
 1. Kassierer: " ^{Hugo} ~~Heinrich~~ Hadermann
 2. " : " Gothe
 1. Schriftführer: Kammerfrau Marie Föll
 2. " : Kam. Funk.
 Vertreter der Hinterbliebenen: Kam. Hubert Graya
 " " " " Fritz Böker
 1. Hinterbliebenen-Vereinweinerin Frau Beckel
 2. " " " " Hauswinkel
 Zu Kassensitzern wurden gewählt
 1. Kammerd. Groffmann
 2. " Vogt, Ferdinand.

9. In seinem Schlüsselwort dankte für
 dem Vorstand Kam. Horn für die dem Ver-
 bande gefaltene Treue und das dem Vorstand
 entgegengebrachte Vertrauen. Der Vorstand liebe
 das Wort "Vorstand" nicht so sehr lieber
 das Wort "Beauftragte", die bei Anwesen-
 haben, werden wir lieber zum Nachhaken über
 Mitglieder in der Förderung der Verbands-
 arbeit zu bemühen. Das soll unser Bestreben
 für die Arbeit im neuen Gesellschaftsjahr sein.

die Aufstel-
 für die a
 findende
 Stimmung
 Frau Be-
 Kam. E
 u. Kam.

Mitglieder

U
 eine von
 glieder vers
 1. Kreisvorsit
 te alle die
 sehr Ansp
 Anträge bis
 bei Lenke
 seit ab 1.
 im 2. Teil
 Kam. Rein
 bogen, v
 beschaffend
 Hilfe an a

Ein
 Sommer
 riam
 beauftrag
 nehmen
 hung d
 Kurs vor
 mit dem
 Kam. R

und so erfolgte die einstimmige Ab-
 wahl des bisherigen Gesamtvorstandes.
 Es waren noch Ergänzungswahlen not-
 wendig für die 2. Hinterbliebenen-Verein-
 wein, einen Vertreter der Hinterbliebenen
 und den 2. Kassensitzer. Die dafür
 Vorgesetzten wurden ebenfalls einstimmig
 gewählt. Damit ist der Vorstand
 wie folgt besetzt:

1. Vorsitzender: Kam. Otto Stöhr
 2. " : " Heinrich Horn
 1. Kassierer: " ^{Hugo} Hadermann
 2. " : " Gothe
 1. Schriftführer: Kammerfrau Marie Föll
 2. " : Kam. Funk.
 Vertreter der Hinterbliebenen: Kam. Hubert Graya
 " " " " " Fritz Böker
 1. Hinterbliebenen-Vereinweinerin Frau Beckel
 2. " " " " " Hauswinkel
 Zu Kassensitzern wurden gewählt
 1. Kammer Groffmann
 2. " Vogt, Ferdinand.

9. In seinem Schlüsselwort dankte für
 den Vorstand Kam. Horn für die dem Ver-
 bande gefaltene Treue und das dem Vorstand
 entgegengebrachten Vertrauen. Der Vorstand liebe
 das Wort "Vorstand" nicht so sehr lieber
 das Wort "Beauftragte", die bei Anwesen-
 sein, werden wir lieber zum Nachhaken über
 Mitglieder in der Förderung der Verbands-
 arbeit zu leisten. Das soll unser Bestreben
 für die Arbeit im neuen Gesellschafts sein.

die Aufstel-
 für die
 fündete
 Stimmung
 Frau Be-
 Kam. G
 u. Kam.

Mitglieder

U
 eine von
 glieder vers
 1. Kreisvorsit
 te alle die
 sehr Ansp
 Anträge bis
 bei Lenke
 seit ab 1.
 im 2. Teil
 Kam. Rein
 bogen, v
 beschaffend
 Hilfe an
 Ein

Sommer
 riam
 beauftrag
 nehmen
 hung d
 Kurs vor
 mit dem
 Kam. R

VdK-Vorstand wiedergewählt

Beverungen. Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des VdK im Bahnhofshotel. Der 1. Kassierer Stadermann gab einen umfangreichen Geschäfts- und Jahresbericht. Der Ortsverband zählte zum Schluß des Jahres 629 Mitglieder (9 Mitglieder sind im abgelaufenen Jahr verstorben). Veränderungen in der Mitgliederzahl waren außer Zugängen nur durch Fortzüge zu verzeichnen. Die Kassenverhältnisse sind bei einem Bestand von 692 DM (nach Abführung der Beiträge an den Kreis- und Landesverband sowie Sterbekasse) als gesund zu bezeichnen. Ein schöner Vertrauensbeweis für den Vorstand war seine restlose Wiederwahl. Eine Ergänzung erfolgte nur für das Amt des 2. Vorsitzenden, Horn, der nach Essen verzogen ist. Für dieses Amt wählte die Versammlung Frau Ww. Antonie Decker. Anschließend gab Kreisverbandsvorsitzender Reinaecker noch Erläuterungen zur 3. Novelle zum Bundesversorgungsgesetz, zum Rentnermehrlistungsgesetz und zum Kindergeldgesetz.

*Westfälisches
Volksblatt*

*Jahrgang 106 - Nr. 19
Montag, den 24. Jan. 1955*

VdK Ortsgruppe
Beverungen Kr. Höxter

Beverungen, den 24.1.1955

An den
VdK Landesverband Nordrh.-Westf.
D ü s s e l d o r f

Betr.: Vorstandsneuwahl

Bei der am 20.1.1955 stattgefundenen Jahreshauptversammlung ist nachfolgend bezeichneter Vorstand einstimmig gewählt worden:

- | | | |
|----------------------------|--------------------|------------|
| 1. Vorsitzender | Otto Stöhr, | Beverungen |
| 2. " | Toni Decker, | " |
| 1. Kassierer | Arno Stadermann, | Beverungen |
| 2. " | Josef Gocke, | " |
| 1. Schriftführer | Otto Ruba, | " |
| 2. " | Maria Töll, | " |
| 1. Schwerbesch.-Betreuer | Bonifatius Olesch, | Beverungen |
| 2. " | Anton Multhaupt, | " |
| Zivielbesch.- | Fritz Böker, | " |
| 1. Hinterblieb.-Betreuerin | Luise Glaser, | " |
| 2. " | Maria Hanewinkel, | Jakobsberg |
| 1. Kassenprüfer | Ferdi Vogt, | Beverungen |
| 2. " | Paul Beine, | " |

i.A. *Thürmer*

Jahreshauptversammlung am 22.4.1956
im Brauereischotel in Beverungen.

Beginn 20⁰⁰ Uhr. Es waren anwesend
537 Mitglieder.

1. Geschäftsbericht des Mann. Stadtmann.
siehe nebenstehend.

2. Wissensprüfungsbericht des Mann.
Vogt, aus dem hervorgeht, dass
die Klasse unzureichend geführt sei.

3. Wahl der Vorstands:

1. Vorsitzender Mann. Otto Ströcher

2. Vorsitzende " Frau Toni Reuber

1. Kassierer " dem Stadtmann

2. " " Josef Grotke

1. Schriftführer " Otto Reuber

2. " " Frau Töll

1. Hinterbliebenenbetreuer Frau Dandlmann

1. Schwerbeschädigtenbetreuer Fritz Böcher

1. Klassenprüfer Mann. Ferd. Vogt

2. " " " Beime

Ausführungen des Mann. Josef Scholle
über die Behandlung und die Haltung
den Oberbrennstoffen des Krieg-
beschädigten des 1. und 2. Weltkriegs.

Wahl der Delegierten zum Kreis-
Delegiertentag: 1. Stroth, 2. Damm,
3. Vannhagen, 4. Vogt, 5. Scholle,
6. Friebold, 7. Wagner. Ersatz: Beime
und Fr. Just.

Fahrtvorschlüsse im Jahre 1956.

Eine große Fahrt am 28.6.56 für

Vorstand 1956

Jahreshauptversammlung am 13.6.1957
im Bahnhofs-Hotel Vogel

Beginn 20⁰⁰ Uhr. Es waren anwesend
200 Mitglieder.

Der erste Vorsitzende Kam. Stöckert
öffnete die Versammlung und
leitete sie mit herzlichen Worten an
den 1. Kreisvorsitzenden Kam. Reimacher
und die anwesenden Mitglieder ein.
Zum Wahlleiter wurde Kam. Reimacher
bestimmt.

Dem Kassenericht hielt der 1. Kassierer
Kam. Stadlermann. Siche untenstehend.
Zum Gedächtnis der im Jahre 1956 verstorbenen
Mitglieder der Ortsgruppe erbot sich
sich alle daran zu erinnern von den Tötaren.

Dem Kassenerichtungsbericht gab Kam.
Vogel der die Kasse mit Unterstützung
geführt bezeichnet. Hierauf
wurde der Kassierer entlastet.

Danach leitete Kam. Reimacher die
Wahl des neuen Vorstandes. Er sprach
dem alten Vorstand seinen Dank aus
und empfahl, diesen beizubehalten.
Es waren jedoch kleine Änderungen
vorzunehmen. So wurde der neue
Vorstand in folgender Besetzung
ein einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender Kam. Stöckert
2. " Kamerad in Dunkel

Schriftführer Riedel
 Schriftführer Schneider
 Kassiererin Wandl
 (nicht anwesend) Kassier
 Beisitzer Kassierin Töll
 " Kass. Bräuer
 Kassensprüfer Kass. Vogt
 " " Böhm

Im anschließenden Referat gab
 Kass. Reinacher, als dankschuldig
 sonderbar interessierenden
 Ausführungen bekannt. Hiermit
 ermahnte er alle unsere Ver-
 sammlungen zu besuchen
 und alles zu beherzigen.
 Er sprach über die Sozialreform
 -die neuen Gesetze über die
 Rentenversicherung der Arbeiter
 und der Angestellten. - Er hob
 alle wichtigen Punkte dieser
 Gesetze hervor, die eine gründ-
 liche Durchdringung der bisher-
 gen Rentenrechte bedürften.
 Er erwähnte, daß sich bereits
 das neue Gruppenrenten-
 gesetz vor dem Reichsrat
 sei. Voraussichtlich wird es
 bald die Bundesversammlung
 in der Zukunft. Ein neues Ver-
 fallrentengesetz ist in nächster
 Zeit zu erwarten. Dann sprach
 er über die 6. Novelle zum Bundes-